

SMARTsens energygate

Wireless Übertragung der Energiedaten

Das SMARTsens energygate ist für den Einsatz im industriellen Umfeld konzipiert und ist ein Energiemittel im Verteilerschrank. Dieser überträgt alle Energiedaten aus dem Verteiler wireless. Zusammen mit dem SMARTenergy gateway konfiguriert sich ein Funk Meshsystem im ganzen Gebäude ganz automatisch- ohne weitere Konfiguration!

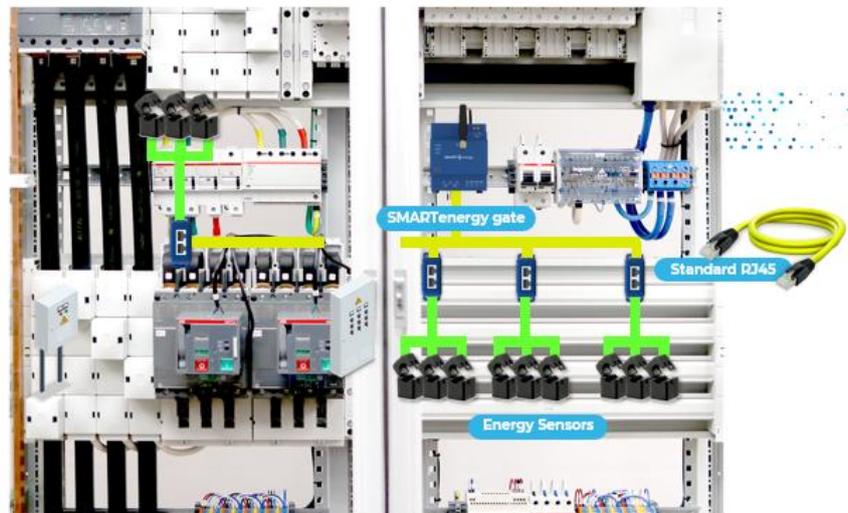
Das SMARTsens energygate bietet den Anschluss von 3 Stromwandler Sensoren, die Messpunkte mit SMARTenergy Sensoren und eine Funkschnittstelle zu weiteren Funk Beacons wie Temperatur/Feuchte und Präsenz. Über weitere Schnittstellen Bsp. Mbus, Modbus, S0, D0 lassen sich Bestandszähler in die Funkübertragung einbinden.

Die Autodetect Funktion am SMARTsens energygate sorgt dafür, dass alle wired und wireless Sensoren automatisch erkannt werden.



Keyfeatures

- Energiedatensammlung und Funkübertragung aus Verteilerschrank über Wireless mesh
- 3 x Stromwandler Anschluss steckbar über RJ10 (Type: 20A-50A-100A-250A-400A und 800A, Rogowski Spule 80mm/240mm)
- Energieverbräuche in kWh, Wirkleistungen und Lastverläufe im 15min. Rhythmus
- Anschluss von Temp/Feuchte/Präsenz Funksensoren
- Autodetect Funktion der Sensoren
- Anschluss von 8 x SMARTenergy Sensoren
- Weitere Schnittstellen (Mbus, Modbus, D0, S0)
- DIN Hutschienenmontage



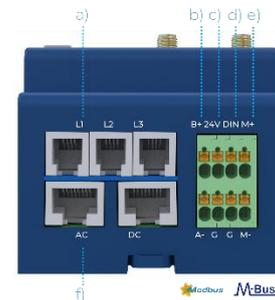


Externe Anschlüsse

Layout

- a) Strommesszange PSSystem L1/ L2/ L3 für AC Messung, Phasenfolge beachten! (20/ 50/100/ 250/ 400/ 800A)
- b) Modbus RTU, B+/ A-
- c) Versorgungsspannung für externe Geräte 24V/G (max. 50mA – ohne angeschlossene SMARTenergy Sensoren)
- d) Digitaler Eingang, DIN/ G
- e) M-Bus, M+/ M-
- f) SMARTenergy Sensoren, Erweiterungen für AC oder DC Messung (max. 8 Sensoren)

Sensoreingänge



Allgemein	Material	ABS Gehäuse
	Schutzart	IP40, Anschlussklemmen: IP20
	Klemmen	Typ: abnehmbar. Maximaler Querschnitt: 1,5 mm ² , Anzugsmoment: 0,2/0,25 Nm
	Überspannungskategorie	Kat. III (EN 61000-4-5)
	Verschmutzungsgrad	2
	Schutzklasse	Schutzklasse II (61010-1), Doppelte-Isolation Prüfspannung: 4,2 kV AC 1 Min. + Impedanz Begrenzung
	Montage	Din Hutschiene
	Gewicht	190g ohne Antenne
	Diagnose LED	RUN Led, IoT LED, LTE LED
	Identifikationscode	QR Code auf Gerät gelabelt
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur	Von -25 bis +55 °C/von -13 bis +131 °F (Info: relative Luftfeuchtigkeit < 90 %, nicht kondensierend, bei 40 °C (104 °F))
	Lagertemperatur	Von -30 bis +70 °C/von -22 bis 158 °F (Info: relative Luftfeuchtigkeit < 90 %, nicht kondensierend, bei 40 °C (104 °F))
Elektrisches System und Stromkreise	Gesteuerte elektrische Anlage	Einphasig (2 Drähte), Dreiphasig ohne Nullleiter (3-drahtig), Dreiphasig mit Nullleiter (4-drahtig)
	Anzahl der überwachten Kreise	Einphasensysteme: bis zu 3 einphasige Lasten, Dreiphasensysteme: 1x dreiphasige Last
	Spannungsverbindung	Direkt oder über VT

Spannungsmess- eingang	Nennspannung L1-N(von Un min. bis Un max.)	Von 100Vac bis 240Vac Achtung: Für die Messung der Spannung ist zwingend L1 zu nehmen
	Spannungstoleranz	-10%, +10%
	Überlast	Kontinuierlich: 1,1 Un max.
	Frequenz	Von 47 bis 63 Hz
	Messgenauigkeit Phase-Nullleiter-Spannung	Von (Un min. -10%) bis (Un max. +10%) $\pm(2\% \text{ rdg})$
Strommesseingang	Stromverbindung	über Strommesszange PSCTxxx über RJ10
	Nennstrom (In)	20A 50A 100A 250A 400A 800A 680A (Rogowski Coil)
	Mindeststrom (Imin)	0,05 In
	Maximalstrom (Imax)	1,2 In
	Überlast	Kontinuierlich: 1,2 In Für 100 ms: 2 In
	Einfüge Impedanz	< 0,2 VA
	Messgenauigkeit Strom	Von 0,05 In bis Imax $\pm(0,5\% \text{ rdg})$
Verfügbare Messungen Klappwandler	Messgenauigkeit Wirkleistung (PF=1)	Von 0,05 In bis Imax $\pm(2,5\% \text{ rdg})$
	Messmethode	Digital Sampling (Wirkleistung: Multiplikation der gesampelten Momentan Werte von Strom u. Spannung und Mittelwertbildung in der MCU)
	Abtastung	40.000Proben /s @50Hz
	Energie	Digitale Berechnung als Integral der Leistung über die Zeit in Wh
	Wirkleistung	Durchschnitt im eingestellten Intervall in W, Spitzenlast in W der letzten 15Minuten
Busschnittstellen	 Modbus	Modbus Master bis zu 20 Teilnehmer (Modbus Slaves) Einstellbare Baudrate/Parity/Stop Bit aus der Cloud Projektierung der Modbus Adresse und auszulesenden Register pro Modbus Slave wird in der Cloudplattform eingestellt
	 M-Bus	Mbus Master bis zu 20 Teilnehmer Secondary Address search Achtung: Alle angeschlossenen MBus slaves müssen auf 2400 Baud eingestellt werden. Primäradresse ist nicht zu vergeben.
	Impuls	Impulsschnittstelle max. 1kHz. Zum Anschluss Impulssensoren
Stromversorgung	Self-powered, zwischen L1 und N	
Verbrauch	5W	
Schnittstelle Wireless BLE Sensoren	Temp/Feuchte	PSsystemec Temp/Feuchte Beacon: T: -30 to 60°C with a typical accuracy of $\pm 0.3^\circ\text{C}$ and long-term drift of <math>< 0.02^\circ\text{C}</math> per year H: 0 to 100% with a typical accuracy of ± 3.0 and long term drift of <math>< 0.25</math> per year

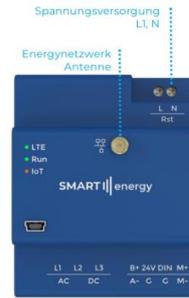
	Präsenz	PSsystem PIR Sensor: Sensortyp: Motion, Pyroelectric, PIR (Passive Infrared), Sensing Range 7m
	Schnittstelle	BLE 2,4Ghz Schnittstelle.
BLE Schnittstelle	Bluetooth	v5.0 (Bluetooth low energy)
	Range	Max. 1400m
	Output power	8 dBm
	Sensitivity	-94 dBm (1 Mbit/s)
	Funktion	Scanning/Advertising/Open Mesh/Repeater
	Radio Energy Netzwerk	Protokoll
Frequenz		868MHz ~ 870MHz
Datenrate		100Kbps
Power - Output		10dbm
Sensitivity		-110dBm
	TN	Max. 100 Teilnehmer
Abmessungen	72 x 85 x 60 mm (Größe eine FI Schutzschalters)	
Simkarte	4FF	
Genehmigung		
Konformität	2014/53/EU (Funkanlagen-Richtlinie)	
	Funk EN 301489-17 v3.1.1 für Bluetooth mit niedriger Energie	
Konformität	EMC (Elektromagnetische Verträglichkeit) EN 301489-1 v2.2.0 Allgemeiner Teil EN 301489-52 v1.1.0 DIN EN 61000-6-2 DIN EN 61000-6-3 DIN EN 61326-1 - 2018-09	
	Elektrische Sicherheit DIN EN 61010-1:2020-03;VDE 0411-1:2020-03	
Garantie	1 Jahr	

ELEKTRISCHE MONTAGE



Anschluss

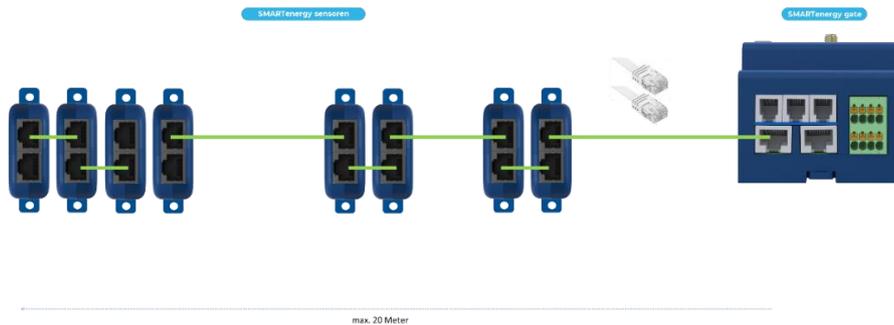
- a) Anlegen der Spannungsversorgung an der Klemme L1 und N. Es ist darauf zu achten, dass hier L1 der Einspeisung der Unter- oder Hauptverteilung verwendet wird. Diese Referenzspannung wird dann für alle über RJ45 an dem Hub angeschlossenen SMARTenergy Sensoren verwendet.
- b) Montieren Sie die LTE Antenne und optional die Energynetzwerk- Antenne. Achten Sie auf die korrekte Zuordnung der 868MHz und LTE Antenne.



Montage

DIN Hutschienenmontage

Anschluss SMARTenergy



Der Anschluss der SMARTsens energysensoren erfolgt über Standard RJ45 Netzwerkkabel AWG27. Es können bis zu 8 SMARTsens energysensoren an der SEB Anschlussdose angeschlossen werden. Die max. Distanz zwischen Anschluss SMARTsens energygate und letzter SMARTsens energysensor ist 20m.

LED Diagnose



Run

- 10 Hz Communication timeout
- 1 Hz Idle state (wait for address assignment)
- 2 Hz In Assignment Process
- 4sec Off/1sec On HW Fail
- Steady Run

IoT

- 10 Hz Sending
- Steady Device is active in the Network

LTE

NA

Die IoT LED muss dauerhaft an sein. Wenn diese sendet flackert diese im 10Hz Rhythmus auf. Ist die LED nicht dauerhaft an, so werden keine weiteren Teilnehmer im Netzwerk gefunden. Die Run LED signalisiert ob angeschlossene Sensoren gefunden werden. Es kann sich um einen SMARTenergysensor oder um Mbus oder Modbus Teilnehmer handeln.

Reset

Über den RESET Knopf (RST) können die kWh manuell auf 0 zurückgesetzt werden. Dies bezieht sich ausschließlich auf die am SMARTenergy gateway angeschlossenen Klappwandler/Rogowski Coils. Halten Sie dafür den Knopf für 5sek gedrückt. Der Sensor muss mit dem Patchkabel verbunden sein und Strom haben.

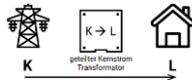
Anschluss Stromwandler



- Kompatible Sensorik:
- PSsystem typ- Klappmesswandler 20A
 - PSsystem typ- Klappmesswandler 50A
 - PSsystem typ- Klappmesswandler 100A
 - PSsystem typ- Klappmesswandler 250A
 - PSsystem typ- Klappmesswandler 400A
 - PSsystem typ- Klappmesswandler 800A
 - PSsystem typ- Rogowski Coil 80/240

Anschlussrichtung

Auf der Unterseite der Klappmesswandlers sehen Sie einen Pfeil, der die Richtung des Energieflusses anzeigt. Dieser ist **nicht** zu beachten!



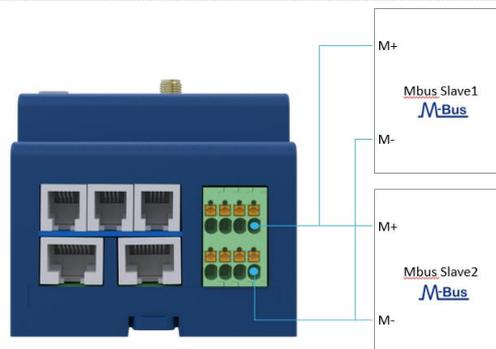
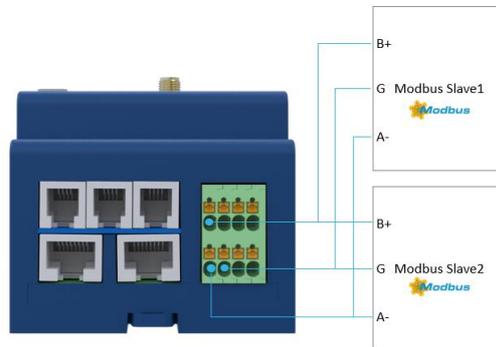
Phasenfolge

Beim Anschluss der Sensorik ist auf **Phasenfolge** von L1-L2-L3 zu achten!

Anschluss Reihenfolge

Wenn in dem zu messendem Leiter Strom fließt bei der Installation. Müssen die CT's zuerst an der Box angeschlossen werden und dann erst mit dem Klappmechanismus am Leiter angebracht werden dürfen. Deinstallation in umgekehrter Reihenfolge.

Anschlussschema Schnittstellen



Impuls



IDENTIFIKATIONSCODE



Der QR Code ist auf der Seite aufgebracht.

Der QR Code beinhaltet

- die Seriennummer
- die Seriennummer des BLE Senders wenn vorhanden
- den Usecase

Genereller Aufbau

;;PSS06;[MACBLE];[MACSTM];[Messcase]

Identifikationscode

Beispiel:



Die in diesem Datasheet enthaltenen Informationen und Anweisungen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch übernehmen wir keine Haftung für etwaige Fehler, Ungenauigkeiten oder Unvollständigkeiten in dem Datasheet. Die Nutzung des Datasheets erfolgt auf eigene Verantwortung.